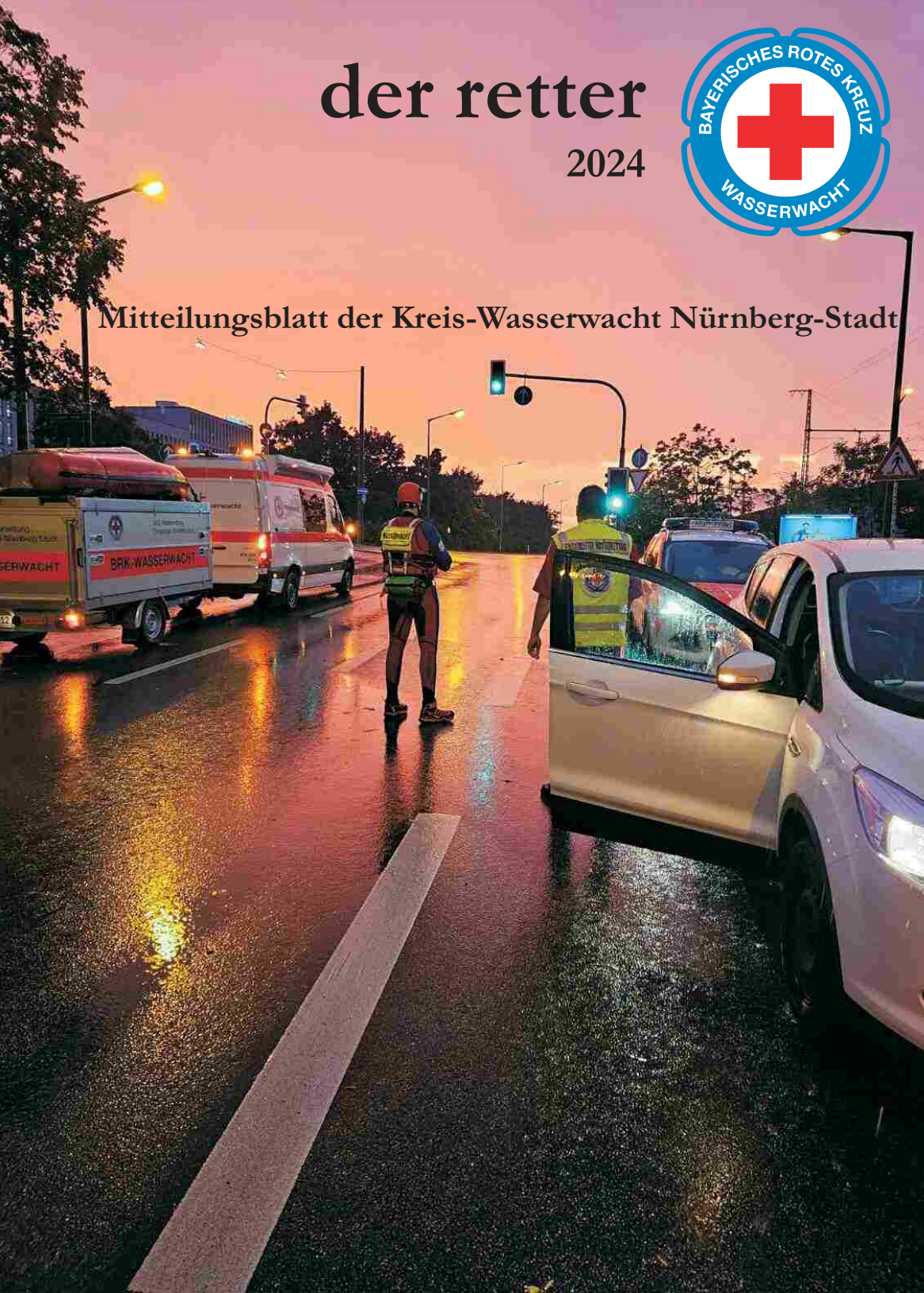


der retter

2024



Mitteilungsblatt der Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt





+49 911 8004-147

wbg

Nürnberg
Bauträger

Sicherheit bringt Leichtigkeit

Typisch wbg Bauträger



Vorwort

Liebe Freunde der Wasserwacht,

wir haben uns ja auf „die (WW-) Fahne geschrieben den „retter“ nur noch jährlich erscheinen zu lassen und damit mit der vorliegenden Ausgabe auf das Jahr 2023 zurückzublicken.

Geprägt war das Jahr noch immer durch Corona-bedingte Nachholungen, d. h. zum Teil Aufstauungen bei Ausbildungen nachzuholen. Aber auch Hochwasserlagen waren wieder zu bekämpfen, diesmal sogar direkt vor der eigenen Haustür in Nürnberg und sogar im eigenen Haus!

Neue technische Suchtechniken halten Einzug, leider für zwei erneute Ertrinkungsfälle in Nürnberg zu spät!

Jetzt aber möchte ich Sie / euch auf eine Reise der Wasserwacht Nürnberg durch das Jahr 2023 mitnehmen. Viel Spaß beim Lesen!



Ihr / Euer
Lothar Schnelle

(Vorsitzender der Kreis-Wasserwacht)

Inhalt

ANZEIGE wbg	2	Vermisstensuche – neue Suchtechniken	21
Vorwort / Inhalt	3	Notrufsäule am Wöhrder See	24
Ansprechpartner	4	Wasser in Wasserwachträumen	25
Bootstaufe	5	Unser starkes Jugendteam	26
ANZEIGE ARS	7	DRF - Jubiläum	28
Aus- und Fortbildungen 2023	8	Werbung bei den RAMS	29
Sanitätsdienste	10	BRK – Weihnachtsmarkt	29
Die Roth-Challenge	11	140 Jahre Wasserwacht	30
Rock im Park	12	Namen im Gespräch	31
Sanitäts- und Wasserrettungsdienste	10	In eigener Sache	35
Boots- und Tauchübungen	12	Hochzeiten	36
Ausbildung zum Bootsführer	14	Vorschau / Impressum	38
Schwimmkurse	17	ANZEIGE NIVONA	39
Hochwassereinsatz in Nürnberg	19	ANZEIGE HDG	40

Ansprechpartner

Postanschrift

BRK Kreis-Wasserwacht Nürnberg-Stadt
Sulzbacher Straße 42
90489 Nürnberg
Telefon: 0911 / 5301 – 225 (tagsüber)

Bürostunden, Sprechzeiten

Freitags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
nach Absprache / Anmeldung
Nunnenbeckstr. 43 / 2. Stock
90489 Nürnberg

E-Mail: info@wasserwacht-nuernberg.de

www.nuernberg.wasserwacht.de



@ [wasserwacht_nuernberg](https://www.instagram.com/wasserwacht_nuernberg)

Telefon: 0911 / 5301 – 244 oder - 165

In **dringenden Fällen** ist ein Ansprechpartner der Wasserwacht erreichbar unter:
Mobil: 0172 / 811 80 26



@ [wnbgstd](https://www.facebook.com/wwnbgstd)



Vorsitzender

Lothar Schnelle

lothar@wasserwacht-nuernberg.de

Stellvertretender Vorsitzender

Sascha Backhaus

sascha@wasserwacht-nuernberg.de

Technische Leiterin

Johanna Knörl

johanna@wasserwacht-nuernberg.de

Stellv. Technische Leiterin

Hanna Friedlein

hanna@wasserwacht-nuernberg.de

Jugendleiter

Angelo Viscidi

angelo@wasserwacht-nuernberg.de

Stellv. Jugendleiter

Alexander Renninger

alexander_r@wasserwacht-nuernberg.de

Wasserwacht-Arzt

Vlado Simeunovic

vlado@wasserwacht-nuernberg.de

Anmeldungen zu Kursen, Anfragen zur Wasserwacht (tagsüber)

Marco D'Asillo: 0911 / 5301 – 225

Kursanfragen per E-Mail

rettungsschwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de

schwimmkurse@wasserwacht-nuernberg.de

Bootstaufe bei der Wasserwacht

Wie bereits an dieser Stelle berichtet, haben wir für den Bereich der Wasserrettungsstation am Kleinen Dutzendteich ein neues Rettungsboot erhalten. Es ersetzt das altgediente Rettungsboot "Inge" (Bootspatin Inge Tschsch), das seit 30 Jahren seinen treuen Dienst geleistet hat. Die Finanzierung des neuen Bootes wurde durch Mittel des Innenministeriums gemäß dem BayRDG (bayrischen Rettungsdienstgesetz) ermöglicht.

Die feierliche Indienststellung und Taufe des Rettungsbootes fanden am Samstag, den 17. Juni, an der Wasserrettungsstation am Kleinen Dutzendteich statt. Bei dieser besonderen Zeremonie erhielt das Boot den ökumenischen Segen, der von Frau Dr. Tia Pelz von der (evangelischen) Melancthonkirche Ziegelstein und Diakon Martin Zenk von der katholischen Kirche, einem ehemaligen Polizeiseelsorger, erteilt wurde.



Zudem richtete **Hans-Jürgen Seel**, Vorsitzender des Wasserwacht Bezirks Ober-/Mittelfranken, **Prof. Dr. Peter Bradl** (Vorsitzender BRK KV) und natürlich unsere Bootspatin, **Barbara Regitz** Grußworte an die Gäste und wünschte den künftigen Besatzungen, dass sie immer wohlbehalten von den Einsätzen zurückkehren, natürlich auch immer „eine handbreit Wasser unter dem Kiel“.



Im Anschluss an den Segen wurde das Rettungsboot durch **Frau Barbara Regitz** (ehem. Mitglied des Landtags für Nürnberg Nord) als Bootspatin auf den Namen **“Barbara”** getauft.

Frau Regitz hatte die Ehre, die erste Fahrt mit dem neuen Boot auf dem Kleinen Dutzendteich durchzuführen.



Mit dem Erhalt dieses hochmodernen Rettungsbootes ist die BRK-Wasserwacht Nürnberg nun bestens ausgestattet, um in Notfallsituationen auf dem Wasser schnell und effektiv Hilfe zu leisten. Das Team der Wasserrettungsstation am Kleinen Dutzendteich kann nun mit Zuversicht und einem verbesserten Einsatzmittel seinen wichtigen Aufgaben nachgehen.



Herzlichen Dank an Frau Regitz!

Text: Lothar Schnelle / Bilder: Lena Schnelle

Unser Service für Ihr Tauchequipment
Ausrüstung aus Neopren • Trockentauchanzüge • Lungenautomaten • Kompressoren • Tauchflaschen
Foto – Video • Jackets • Lampen • Ventile • etc.

Durch unseren Service sind Ihre Tauchgänge sicher, entspannt, erfolgreich

ARS
ATEMREGLERSERVICE

AtemReglerService
Dipl.-Ing. Ralf Krause
Bahnhofstrasse 34 • 91154 Roth
☎ 09171 - 89 49 430 / ☎ 09171 - 89 49 431
www.ars-krause.de

Wir haben über 25 Jahre Erfahrung und helfen gern bei
Revision oder Service • Neuanschaffung • Ergänzungen • Reparatur

Ausbildung / Fortbildung bei der Wasserwacht

IGel und AED

Bei dem Wort IGel mag der ein oder andere erst einmal an das stachelige Tierchen denken, das sich gerne in Hecken versteckt. Fragt man jedoch einen Wasserwachtler, denkt der seit dem 25.11.2023 wahrscheinlich auch an eine gute Möglichkeit, im Ernstfall den Atemweg eines Patienten zu sichern.

Die IGel-Maske ist eine supraglottische Atemwegssicherung, die seit dem Jahr 2023 in der Wasserwacht Bayern **wieder** erlaubt ist.

Da man den Umgang mit dieser beherrschen und ein paar theoretische Hintergründe kennen muss, waren die ersten Stunden unseres Übungstages diesem Thema gewidmet.



Gestärkt ging es nach dem Frühstück mit einer kurzen Präsentation von John los. Er zeigte verschiedene Möglichkeiten auf, den Atemweg eines Patienten zu sichern und erklärte uns die Vorteile der IGel-Maske. Er ist nämlich Experte auf dem Gebiet, da er als Anästhesie-Pfleger quasi nichts anderes macht, als Atemwege zu sichern.

Mit dem Hintergrundwissen durften wir im Anschluss Übungspuppen eine IGeL legen und stellten fest, dass es wirklich recht einfach geht. Mit dem neuen Wissen im Gepäck, ging es zum Mittagessen – neuer Input macht schließlich hungrig.

Danach teilten wir uns in zwei Gruppen auf: Die eine übte mit John die Versorgung verschiedener Krankheits- und Verletzungsbilder an Fallbeispielen



.....und die andere machte ihren AED-Refresher bei Jojo. Kleiner Tipp: Mit dem Lebensretter-Lied im Ohr hat man ganz easy die richtige Frequenz zum Drücken: „Prüfen, rufen, drücken, hey! Prüfen, rufen, drücken, hey!“ – und einen Ohrwurm noch dazu 😊

Wir ließen diesen interessanten, aber auch lustigen Tag gemütlich bei Pizza, Bier und guten Gesprächen im Kasino der B5 (DANKE dafür!!!!) ausklingen.

Weitere Ausbildungen

Wie jedes Jahr waren wieder einige Aktiven engagiert bei verschiedenen Ausbildungen:

- EGUG (Erwachsengerechte Unterrichtsgestaltung, für zukünftige Ausbilder)
- Bootsführer
- Wasserretter
- Igel Training im November
- San- + AED-Refresher

Jessica, eine unserer neue Wasserretterin



Wasserrettungs- und Sanitätsdienste

Sanitätsdienste

Nicht nur im Wasser, sondern auch an Land sind unsere Aktiven einsatzbereit und stellten im Jahr 2023 u. a. folgende Sanitätsdienste:



- Mario Barth
- Div. Handballspiele
- Joe Bonamassa
- Ehrlich Brothers
- DJ Bobo
- Freiwild
- Andreas Gabalier
- Rock im Park
- Roth Challenge
- Sommernachtstraum
- Sido
- Schlagernacht
- Holiday on Ice

DANKE an alle fleißigen Einsatzkräfte!

Die Roth-Challenge

Jedes Jahr wird im Juni die DATEV Roth-Challenge ausgetragen, ein Triathlon im Ironman-Format: 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42 Kilometer Laufen.

Und genauso wie jedes Jahr die Athleten am Start sind, ist auch jedes Jahr die Wasserwacht vor Ort, um einen sicheren Rennabschnitt auf dem Wasser zu gewährleisten.

Neben vielen Wasserwachten aus dem Nürnberger Land und aus Südfranken war auch die Wasserwacht Nürnberg-Stadt mit einem Boot, einem Auto und insgesamt 3 Einsatzkräften vor Ort.

Aufgrund der frühen Startzeit von 6:30 Uhr am 25. Juni sind wir bereits am Tag zuvor angereist. Wie es Tradition ist, haben wir den Abend zuvor mit einigen anderen Wasserwachten an der Wachstation des Rothsees mit Grillen, Baden und guter Unterhaltung verbracht, bevor wir uns in unsere Feldbetten gelegt haben, um am nächsten Tag gegen 4:30 Uhr in Richtung Ludwig-Main-Donau-Kanal aufzubrechen. Dort angekommen, besetzten wir unser bereits am Vorabend geslipptes Boot, um pünktlich zu Beginn des Rennens unseren Abschnitt überwachen zu können.

Der ganze Kanal war in viele Einzelabschnitte geteilt, und jeder wurde von einem separaten Boot überwacht. Um den ganzen Abschnitt im Auge behalten zu können, aber trotzdem nicht die Schwimmer zu gefährden, wurde der Motor ausgestellt und nur mit Paddeln manövriert.

Und dann ging es auch schon los: Der Startschuss fiel, und die ersten Athleten sprangen ins Wasser. Ab dann folgten im 5-Minutentakt weitere Startgruppen. Die Atmosphäre war atemberaubend. Wir hatten das Glück, mit unserem Boot direkt den zweiten Streckenabschnitt beobachten zu müssen, womit wir eine gute Sicht auch auf die Wechselzone 1 hatten, wo die Athleten vom Wasser auf das Rad umsteigen. Nachdem die Athleten nach und nach ihre Schwimmstrecke vollendet hatten, wurde es für uns immer interessanter zu manövrieren, da wir uns zwischen den Schwimmern befanden und darauf achten mussten, dass keiner das Boot trifft bzw. in den gegenüberliegenden Strom an Schwimmern kommt. Aus wasserwachttechnischer Sicht verlief das Rennen ruhig. Es gab für uns keine Einsätze und keine nennenswerten Eingriffe in das Rennen. Kurz vor dem Aufräumen durften wir noch die letzte Schwimmerin unter Applaus und Jubel zum Ziel begleiten, bevor dann alle Bojen wieder aus dem Wasser entfernt wurden. Die Boote wurden wieder auf den Hänger verfrachtet, um nach der anschließenden Abschlussbesprechung direkt nach Hause fahren zu können. Insgesamt war es ein sehr gelungenes Event, welches auch durch die Gastfreundschaft der Wasserwacht Südfranken zu dem geworden ist, was es war. Danke dafür!

Rock im Park

RiP stand 2023 selbstverständlich wieder auf dem Dienstplan der Wasserwacht Nürnberg-Stadt. Die „Einheimischen“ empfanden es diesmal sicherlich als ganz normal bis recht entspannt. Das war es auch, wenn man sich die Einsatzzahlen und auch die Wetterlage ansieht. Doch die „Externen“ werden bei dem Stichwort RiP 2023 sicherlich auch an unsere provisorisch, und sehr spontan eingerichtete Unterkunft erinnern. Ein paar Tage vor Beginn stellte sich nämlich leider heraus, dass die Wasserwacht bei der Planung der Helferunterkunft in der Berufsschule nicht mit eingeplant wurde. Kurz um stellten wir den ganzen Kreisverband auf den Kopf: Der große Saal wurde auf der einen Seite zum Tag-Schlaf-Saal, die andere zum Nacht-Schlaf-Saal. Ebenso unser Gruppenraum und der Gruppenraum der Bereitschaften. Der ein oder andere Rettungsdienstler wird sich gewundert haben, warum plötzlich Wildfremde die Duschen dort benutzten und sich tags oder nachts im Hof aufhielten. Nahezu alle Türen wurden mit Wegweisern (Dusche/WC) versehen und ein Shuttle-Service fuhr zwischen KV und Wachstation hin und her.

Nicht optimal, aber dennoch besser als gar nicht, konnten wir so unsere fleißigen und engagierten Wasserwachtler aus verschiedensten Regionen Bayerns unterbringen.

An dieser Stelle ein dickes SORRY an unsere Einsatzkräfte, die sich wohl eine etwas komfortablere Unterkunft vorgestellt hatten! 2024 wird's besser – versprochen 😊

Und ein großes DANKE an alle, die eine oder mehrere 12-Stundenschicht in unserem Einsatzabschnitt absolviert haben. DANKE an die vielen fleißigen Helfer, die bei uns die „Unterkunft“ als Facility-Manager, Essens-Lieferant oder Shuttle-Service unterstützt haben!





Auch Mitglieder der Bezirks- und Landesleitungen der Wasserwacht besuchten den größten Einsatzabschnitt bei Rock im Park rund um die Wasserrettungsstation am Kleinen Dutzendteich.



Campingbereich am Großen Dutzendteich (Bild: Sobrab Taberi-Sobi)

Am Ende bleibt uns nochmal DANKE zu sagen für die vielen Wasserwacht'ler und Rot Kreuz'ler die wieder aus ganz Bayern angerückt sind, um uns bei dieser Großveranstaltung zu unterstützen! Ohne dieser Hilfe wäre das nicht zu stemmen!

Text: Hanna Friedlein
Bilder: Wasserwacht

der retter 2024

RiP 2023 in Zahlen:

Gesamt / Einsatzabschnitt 5 (Wasserwacht)

Patienten:	2485 / 482
Einsatzkraftschichten:	1641 / 223
Geleistete Stunden:	19587 / 2663
Transporte ins KH:	/ 9

Ausbildung zum Bootsführer

Im Zeitraum von November 2022 bis Mai 2023 fand ein Lehrgang zum Erwerb des Dienstführerscheins Bootsführer Binnen (Bootsführerschein) statt. Der Lehrgang wurde von der KWW Nürnberger Land organisiert, weil wir (noch) keine eigenen Ausbilder haben.



Praktische Bootsausbildung am Main-Donau-Kanal

Die Ausbildung richtete sich nach dem jeweils gültigen Lehrplan. Die Themen umfassten den allgemeinen theoretischen Teil gemäß DMVY (Deutscher Motoryachtverband), sowie einen spezifischen Theorie-Teil der Wasserwacht, Knotenkunde, Slippen und Bootstransport.

Der Lehrgang erstreckte sich über 30 Unterrichtseinheiten (UE) Theorie (sowohl in Präsenz- als auch in Onlineunterricht) und 10 UE Praxis. Die Teilnehmer erwarben umfassendes Wissen über die Grundlagen des Bootsbetriebs und der Sicherheit auf dem Wasser. Darüber hinaus wurden sie in der praktischen Anwendung des Gelernten geschult und erlangten Kompetenz im Umgang mit Booten auf Binnengewässern (Main-Donau-Kanal).

Die Prüfung, die immer auf Bezirksebene (Ober-/Mittelfranken) stattfindet, wurde am Bauhof des Wasser- und Schifffahrtsamtes Nürnberg in Gebersdorf durchgeführt. Insgesamt haben hier vier Mitglieder der Wasserwacht Nürnberg den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und die Prüfung am 6. Mai 2023 bestanden.



Joshua, Luka, Angelo und Christian haben dank der Vorbereitung von Emanuel und Sascha bestanden



*...und konnten den „Dienstführerschein Bootsführer*in Binnen“, sowie das Fachdienstabzeichen in Empfang nehmen*

Die „Herbstprüfung“ fand am 16. September statt. Es war seit Langem die größte Motorbootprüfung, die der Bezirksverband Ober- / Mittelfranken am Bauhof des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Nürnberg in Gebersdorf durchführte. Auch wir waren wieder dabei - sowohl als Prüflinge als auch im Hintergrund für die Verpflegung und Organisation.



Nach einem Sommer voller Theorie, Übungsfahrten und Knotenübungen, haben insgesamt 46 angehende Bootsführer*innen an der Prüfung teilgenommen, die sich während Corona „aufgestaut“ haben. 43 der Prüflinge haben die Prüfung erfolgreich bestanden.

Darunter auch **Iris** und **Alex**, die mit unseren neuen „Barbara“ die Prüfung absolvierten und dank der Vorbereitung durch Emanuel nun auch die Rettungsboote der Wasserwacht Nürnberg fahren dürfen.



Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und sind stolz auf ihre Leistung. Die erfolgreichen Absolventen können nun als Dienstführer auf Booten der Wasserwacht eingesetzt werden und tragen damit zur Sicherheit auf dem Wasser bei.

Der Erwerb des Dienstführerscheins Bootsführer Binnen ist eine wichtige Voraussetzung für den Einsatz auf Booten und damit für die Arbeit der Wasserwacht insgesamt. Wir sind dankbar für das Engagement unserer Mitglieder und freuen uns auf weitere erfolgreiche Lehrgänge.

Text: Angelo Viscidi / Johanna Knörl; Bilder: Wasserwacht Nürnberg

Schwimmkurse der Wasserwacht Nürnberg 2023

In 2023 haben wir das Kursangebot in unserem Kreisverband ausgebaut. Wir starteten ins neue Jahr mit einem Wassergewöhnungskurs und einem Schwimmkurs für Anfänger.

Der Wassergewöhnungskurs dient als Vorbereitung auf den Schwimmkurs für Anfänger. Er ist konzipiert für Kinder ab 4 Jahren, um langsam an das Element Wasser gewöhnt zu werden. Die Wahrnehmungsfähigkeit durch die Eigenschaften des Elements Wassers (Auftrieb, Widerstand, Kältereiz, Wasserdruck, etc.) soll gefördert werden, indem durch Spiele und Spaß im Wasser eine erste Annäherung an dieses Element ermöglicht wird. Der Kurs ist ein Eltern-Kind-Kurs, was bedeutet, dass eine erwachsene Bezugsperson zusammen mit dem Kind das Angebot besucht. Ängste sollen abgebaut werden und Schweben, Atmen, Gleiten, Tauchen und Springen werden im Beisein einer vertrauten Bezugsperson geübt.

In der gleichen Zeit haben wir zudem erneut einen Schwimmkurs für Anfänger anbieten können, an dem 13 Kinder teilgenommen haben. Kinder, die die Schwimmfähigkeit sowie das Wissen um die Baderegeln für das Seepferdchen erworben haben, wurde dieses Abzeichen auch abgenommen.



Im Fokus unserer Schwimmkurse für Anfänger steht der Spaß am Schwimmen lernen mit der Grundlage einer sauberen Technik. Die Kinder lernen durch Übungen und Spiele, dass das Wasser trägt und wie man sich darin fortbewegt.

Im Sommer 2023 konnten wir dann dank freier 50-Meter- Bahn im Langwasserbad einen Schwimmkurs für Fortgeschrittene anbieten, an dem 8 Kinder teilgenommen haben. Wir konnten am Ende dieses Kurses die Schwimmabzeichen Bronze und Silber überreichen.



Die Kinder schwammen am Schluss des Kurses sicher und sauber. Das sichere Schwimmen bildet den Grundstein zur Vorbeugung des Ertrinkungstods und deshalb sind wir sehr stolz, diesen Auftrag der Wasserwacht wahrzunehmen. Gerne würden wir einen solchen Kurs wieder anbieten, da der Bedarf hier groß ist. Leider konnten wir in 2024 keine freie Bahn buchen, weshalb wir in diesem Jahr einen solchen Kurs leider nicht anbieten können.

Ab September 2023 hatten wir Premiere mit zwei Schwimmkursen für Anfänger, den ersten donnerstags von 18:00 - 19:00 Uhr und den zweiten von 19:00 – 20:00 Uhr. Trotz der kinderunfreundlichen Zeiten waren beide Kurse voll belegt und wir konnten weitere 18 Kindern in 10 Einheiten mit 60 Minuten an das Schwimmen heranzuführen.

Auch in 2024 bieten wir wieder Schwimmkurse an. Unser aktuelles Angebot steht auf der Homepage der Wasserwacht Nürnberg- Stadt.



Die Kurse können nur wegen sehr engagierten, ehrenamtlichen Trainern angeboten werden. Diese finden sich Donnerstagsabend und zu Besprechungen zusammen, um unentgeltlich Kinder und Erwachsene an das Schwimmen heranzuführen. Daher können wir einen sehr guten Betreuungsschlüssel gewährleisten. Jeder Kurs hat eine eigene Konzeption und ist lange vorbereitet, in den Inhalten wie auch in der Bereitstellung geeigneter Materialien (Malbücher Loti, Stickerheft Schwimmhilfen, Spiele, ...).

Ich danke daher allen Trainern, die dieses Kursangebot möglich machen und sich pädagogisch wie fachlich einbringen, um diese tollen Schwimmkurse anzubieten und zu stemmen.

Wenn auch DU Lust hast, uns im Bereich Schwimmen zu unterstützen: Ein aktuelles DRSA Bronze / Silber und die Ausbildung zum Ausbildungsassistenten sind die Grundlage für Trainer im Bereich Schwimmen bei der Wasserwacht.

Text: Anna Grob, Ausbildungsbeauftragte Schwimmen; Bilder: Wasserwacht

Hochwassereinsatz in Nürnberg

Starkregen am 17. August ließen im Nürnberger Süden und Südwesten Straßen, Keller und auch Unterführungen volllaufen. Der Melder der SEG-Wasserrettung ging im Minutentakt. Um alle Einsatzstellen abdecken zu können, setzten wir kurzfristig einen zweiten Einsatzleiter Wasserrettung ein, wir koordinierten dabei auch die SEG'n der DLRG. Unsere Hauptaufgaben bestanden darin Autos nach Personen zu kontrollieren, die in Unterführungen steckten und teilweise bis zum Dach im Wasser versanken oder vollgelaufene Keller nach Personen abzusuchen. Am Ende waren es 9 Einsätze, die wir abgearbeitet haben. Glücklicherweise ist durch dieses Starkregenereignis, dass das Stärkste seit der Wetteraufzeichnung in Nürnberg war, niemand ernsthaft verletzt worden. In Zukunft werden wir uns wohl auch in Nürnberg vermehrt auf diese Art von Einsätzen einstellen müssen.





Text: Sascha Backhaus
Bilder: WW Nürnberg-Stadt

Vermisstensuche in der Pegnitz – neue Suchtechniken

Samstagabend, der Piepser geht, es wird mal wieder eine vermisste Person in der Pegnitz gemeldet, es ist der 26. August gegen 22.00 Uhr. Sofort rückt ein Großaufgebot der Wasserwacht, DLRG und Berufsfeuerwehr aus, um die Person, die unterhalb der Theodor-Heuss-Brücke ins Wasser gefallen sein soll, zu suchen. Es wurde sowohl vom Fuchsloch aus flussaufwärts, als auch von der Theodor-Heuss-Brücke flussabwärts mit Booten und Wasserrettern gesucht. Auch vom Ufer aus wurden alle Bereiche abgesucht. Um 0:15 Uhr wurde die Suche ergebnislos abgebrochen.



Weil es am Sonntag eine dazu passende Vermisstenmeldung gab, wurden wir von der Polizei gebeten die Suche erneut aufzunehmen. Unterhalb der Theodor-Heuss-Brücke ließen wir unser Schlauchboot ins Wasser, setzten an dieser Stelle zunächst unser neues Aqua-Eye ein, welches wir erst vor einer Woche geliefert bekamen.



Es handelt sich dabei um einen einfach zu bedienenden Sonar-Unterwasserscanner, der durch den Einsatz programmierter Algorithmen dazu in der Lage ist, menschliche Körper unter Wasser und in Gewässern mit schlechter Sicht zu identifizieren.



Das AQUAEYE® wurde in Kanada entwickelt

Dabei kann relativ schnell ein größerer Bereich abgesucht werden. Genau an dieser Stelle konnten wir mit unserem neuen Aqua Eye auf der gegenüberliegenden Seite einen menschlichen Körper lokalisieren. Auch von anderen Stellen aus wurde dieselbe Stelle angezeigt. Da aber an dieser Stelle, an der ein Kanal vom Regenüberlauf der Kläranlage in die Pegnitz ging, sehr starke Strömung herrschte, konnten weder Fließwasserretter noch Rettungstaucher zur vermeintlichen Untergangsstelle gelangen, wir mussten erneut abbrechen.



Am Montag trafen wir uns an dieser Stelle mit der Bereitschaftspolizei Nürnberg, die auch den Auftrag hatten nach der vermissten Person zu suchen. Auch die Berufstaucher der Bereitschaftspolizei kannten diese Stelle und gingen aufgrund der starken Strömung hier nicht ins Wasser. Auch deren Suche an diesem Tag mit Booten blieb erfolglos. Noch im Laufe dieser Woche wurde wenige hundert Meter flussabwärts die Leiche entdeckt und geborgen.

Im Oktober erhielten wir von der PSD Bank Nürnberg eG eine Spende, damit wir zwei weitere AquaEyes anschaffen konnten. Eine offizielle Übergabe und Vorstellung der Geräte wird im März oder April bei entsprechender Wetterlage erfolgen.

An dieser Stelle schon mal ein dickes DANKE SCHÖN an die PSD Bank!

*Text und Bilder: Lothar Schnelle
Bilder: WW Nürnberg-Stadt*



MEHR WIR FÜR DICH.

Notrufsäule am Wöhrder See

Seit Eröffnung der Norikus-Bucht 2018 sind dort bereits 3 Menschen ertrunken! Der letzte ertrank am 8. Juli 2023, die Wasserwacht war mit der Berufsfeuerwehr und der DLRG vor Ort. Der untergegangene konnte erst nach fast einer Stunde gefunden werden.

Mit einem AquaEye, das wir damals noch nicht hatten, wäre eine Lokalisierung der Untergangsstelle vielleicht schneller gewesen, auch ein früherer Notruf hätte Zeit gewinnen können. Ob es in diesem Fall dem 73-jährigen Mann geholfen hätte, sei dahingestellt.

Dennoch hatte der 2. Stellv. Technische Leiter der Wasserwacht Bayern die Idee wenigstens eine Notrufsäule installieren zu lassen. Die Björn-Steiger-Stiftung hatte die passende Initiative „Notrufsäule an Gewässern“. Daher warb Stefan bei der Stiftung für diesen Standort. Dank der sehr aktiven Unterstützung vom Bürgermeister der Stadt Nürnberg, Christian Vogel, konnte auch ein Standort gefunden werden, SÖR das notwendige Betonfundament herstellen. Da die Säule mit Hilfe einer Solarzelle und dem Mobilfunknetzwerk arbeitet, sind keine weiteren Zuleitungen notwendig. Die jährlichen Wartungskosten übernimmt für die nächsten 5 Jahre ebenfalls die Björn-Steiger-Stiftung!



Entsprechende Wasserwacht-Logos werden noch angebracht, bevor eine offizielle Übergabe im März oder April stattfinden wird.



Unser Dank gilt **Stefan Mendl** für die Idee, Herrn **BGM Christian Vogel** für tatkräftige Unterstützung zusammen mit dem **Team von SÖR**, sowie natürlich der **Björn-Steiger-Stiftung**.

<https://www.steiger-stiftung.de/initiativen/notruf/badesee>

Text und Bild: Lothar Schnelle

Wasser in den Räumen der Wasserwacht

Nun sollte man meinen, dass Wasser einem Wasserwachtler nichts ausmacht. Prinzipiell richtig – aber nicht, wenn das Wasser in den Büros und im Gruppenraum ist!

So geschehen am 8. Juni: ein defektes Frischwasserrohr, das im 3. Stock, also genau über unseren Räumen platze, hatte zur Folge, dass bei uns die Büros, der Gang und der Gruppenraum ca. 2 – 3 cm unter Wasser standen. Im kleinen Saal im Erdgeschoss tropfte das Wasser von der Decke!



Also alles, wirklich alles ausräumen, einschließlich Schränke und einlagern in der „Busgarage“. Im 3. Stock erhielten wir in einer WG ein Zimmer als „Not-Büro“, das auch dringend notwendig war, weil sich das noch sehr lange hinziehen wird, wie sich später herausstellte.

Eine Firma, die sich auch Wasserschäden spezialisiert, öffnete den Boden, teilweise mit Bohrungen und stellte Trocknungsgeräte auf.

Die Einigung mit der Versicherung hat sich dann wohl so lange hingezogen, so dass wir erst kurz vor Weihnachten, nach einem halben Jahr (!) wieder einziehen konnten. Der einzige Vorteil ist, dass ein neuer, hellerer Boden verlegt wurde und auch die Wände neu gestrichen werden konnten. Inzwischen sind die Schränke wieder aufgestellt und aufgeräumt, auch wenn noch nicht alles gleich seinen



richtigen Platz wiedergefunden hat, zumal wir auch etwas umgeräumt haben. In einer Ecke des Büros haben wir auf Schränke verzichtet, weil wir hier eine kleine Sitzecke hinstellen möchten. Auf einer Fläche von ca. 3,40 x 2,00 m sind wir auf der Suche nach einem Sofa (Zwei- und Dreisitzer oder Ecksofa) und einem Tisch. Wer also hier etwas abzugeben hat, kann sich sehr gerne bei uns melden!

Text und Bilder: Lothar Schnelle

Das Jugendteam der Wasserwacht Nürnberg: Ein starkes Team

Das Jugendteam der Wasserwacht Nürnberg erstrahlt in einem neuen Glanz und wir möchten euch gerne über die aktuellen Entwicklungen und Aktivitäten informieren. Unser Motto lautet „Ein starkes Team“ und das spiegelt sich in den gemeinsamen Anstrengungen und Erfolgen unseres engagierten Jugendteams wider.

Mission und Aktivitäten:

Die Mission unseres Jugendteams ist klar definiert: Wir widmen uns u. a. der Ausbildung der Jugend im Bereich Schwimmen und Rettungsschwimmen. Dazu gehören der Erwerb der Schwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold sowie der Rettungsschwimmabzeichen Bronze und Silber, des Schnorchelabzeichens und die Ausbildung in kindgerechter Erster Hilfe.

Neben der fachlichen Ausbildung legen wir großen Wert auf die Entwicklung von Teamgeist und Selbstbewusstsein.



Rettungsschwimmausbildung im EWF-Bad

Aktuell treffen sich unsere jugendlichen Mitglieder jeden Samstag im Schwimmbad der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät für das Schwimmtraining. Darüber hinaus organisieren wir vielfältige Aktivitäten wie Bootfahren, Erste-Hilfe-Ausbildungen und Gruppenstunden, die das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Es ist uns wichtig zu betonen, dass sich alle Mitglieder unseres Jugendteams ehrenamtlich und unentgeltlich in ihrer Freizeit engagieren, um die Mission der Wasserwacht Nürnberg voranzutreiben.

Die Gesichter hinter dem Jugendteam:

Angelo (Jugendleiter): Ein passionierter Wassersportler aus Neapel, Bootsführer und Mitglied der Schnelleinsatzgruppe Wasserrettung, der seine Begeisterung für das Element Wasser gerne weitergibt. Als Inhaber des Lehrscheins Schwimmen organisiert er das Schwimmtraining für die Jugend und unterstützt auch bei Schwimmkursen. Beruflich ist Angelo als Ingenieur bei Siemens tätig.

Alex (stellvertretender Jugendleiter): Als Gesundheits- und Krankenpfleger bringt Alex nicht nur medizinisches Fachwissen, sondern auch Erfahrung im Jugendtraining und in Schwimmkursen mit. Auch er hat den Lehrschein Schwimmen erworben und ist Bootsführer, sowie Mitglied der Schnelleinsatzgruppe Wasserrettung.

Iris (Ausbildlerin Tauchen): Mit umfassender Erfahrung als Tauchausbilderin, Bootsführerin und Mitglied der Schnelleinsatzgruppe Wasserrettung ist Iris eine wichtige Stütze im Team. Sie unterstützt die Jugend beim Erwerb des Schnorchelabzeichens und in der Verbesserung der Schwimmtechnik. Beruflich ist sie bei Siemens Energy tätig.

Anna (Kreiswasserwacht Beauftragte Schwimmen): Schon seit ihrer Jugend ist Anna Mitglied in der Wasserwacht und Rettungsschwimmerin. Als Inhaberin des Lehrschein Schwimmen und Beauftragte für den Bereich Schwimmen organisiert sie die Schwimmkursangebote der Wasserwacht Nürnberg und unterstützt aktiv im Jugendschwimmtraining. Hauptberuflich ist sie Sozialpädagogin.

Johanna (Ausbildungsassistentin Schwimmen): Johanna nahm schon in ihrer Jugend begeistert an Wasserwacht Wettkämpfen teil und ist seither Rettungsschwimmerin. Vor knapp zwei Jahren trat sie dem Kreisverband Nürnberg-Stadt bei und unterstützt als Ausbildungsassistentin das Jugendteam und Schwimmkurse. Beruflich ist sie bei Siemens Healthineers als Produktmanagerin tätig.

Unser Jugendteam ist nicht nur eine Gruppe von engagierten Einzelpersonen, sondern eine Gemeinschaft, die durch ihre Vielfalt und Einsatzbereitschaft überzeugt. Wir sind stolz auf unsere Mitglieder und freuen uns auf viele gemeinsame Abenteuer und Erfolge.



Anna

Alex

Angelo

Iris

Johanna

Mit wassersportlichen Grüßen, das Jugendteam der Wasserwacht Nürnberg

Öffentlichkeitsarbeit

Bei verschiedensten Veranstaltungen haben wir uns auch im Jahr 2023 wieder beteiligt, um die ehrenamtlichen Aufgaben und Ziele der Wasserwacht Öffentlichkeit vorzustellen und letztendlich Mitstreiter in Form von aktiven oder passen Mitgliedern zu gewinnen. Hier eine kleine Auswahl an Veranstaltungen.

Die **DRF Luftrettung** hat am 14. Juli am Nürnberger Flughafen gleich ein dreifaches Jubiläum gefeiert: **30 Jahre Christoph Nürnberg** und **25 Jahre Christoph 27** sowie **das 50. Einsatzjubiläum der gemeinnützigen Organisation**. Die Wasserwacht Bayern beteiligte sich mit einer Ausstellung u. a. über modernste Suchtechniken, hubschraubergebundene Wasserrettung. Wir stellten unseren Bootstrupp vor.





Am 23. Juli luden die Nürnberg RAMS (American Football) zum Blaulichttag. Die Bereitschaften, unser RK-Museum und wir präsentierten uns am Rande eines Regionalligaspiels.

BRK Weihnachtsmarkt

Bereits zum zweiten Mal organisierte unser BRK Kreisverband einen Weihnachtsmarkt am 6. Dezember auf dem Parkdeck unseres Kreisverbandes. Foodtrucks, eigene Grill-, Nachtschicht und Getränkestände sorgten für die Verpflegung der eingeladenen haupt- und ehrenamtlichen Mitglieder. Inclusive unserer Jugendgruppe, die sehr viel Spaß mit der Karaoke-Show hatte, nahmen wir mit 27 Teilnehmern die Einladung unserer Kreisgeschäftsführerin Brigitte Lischka an.



Herzlicher Dank an das komplette Organisationsteam – eine sehr gelungene Veranstaltung!

140 Jahre Wasserwacht

Im Jahr 2023 feierte die Wasserwacht auch ihr 140 jähriges Bestehen. Der erste Rettungseinsatz der Rotkreuz-Wasserwehren und somit auch die Geburtsstunde der ältesten Wasserrettungsorganisation Deutschlands lässt sich auf das Donauhochwasser im überschwemmten Regensburg des Februar 1883 datieren. Die ehrenamtlich engagierten Mitglieder leisteten unerschrocken und unermüdlich Rettungs-, Sicherheits- und Verpflegungsdienste.

Daher fand die Feier am 31. Juli auch in Regensburg statt. Viele Gäste / Politiker waren eingeladen. Vor der Festhalle wurden auch modernster Wasserrettungsgeräte präsentiert.



*Text: Lothar Schnelle
Bilder: Wasserwacht Bayern*

Namen im Gespräch

Jubiläum

Mit fast 50 Jahren kam Hans-Jochen Galisch im Juni 1993 auf die Idee sich ehrenamtlich bei der Wasserwacht betätigen zu wollen.

Dabei hatte er das Ziel sich in der Ausbildung für die Bevölkerung zu engagieren. Nach der Ausbildung zum Rettungsschwimmer und zum Sanitäter erhielt er 1995 den Lehrschein Rettungsschwimmen. Seitdem ist Hans-Jochen unermüdlich dabei Schwimmer zu Rettungsschwimmern auszubilden. Auch angehende Ausbilder Rettungsschwimmen konnten als Hospitanten von seiner Erfahrung als Ausbilder profitieren.

Zudem bietet Hans-Jochen Galisch seit September 1995 in der Blindeninstitutsstiftung in Rückersdorf am Dachsberg, zusammen mit seiner Frau Monika, Schwimmen für teils schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche an! Seit nunmehr 25 Jahren findet das alle 2 bis 3 Wochen statt. Es ist ihm eine große Freude zu sehen, wie die TeilnehmerInnen viel Spaß im Wasser haben, sich (fast) grenzenlos bewegen können, obwohl der eine oder andere außerhalb des Wassers ohne fremde Hilfe nicht einmal laufen kann. Aus gesundheitlichen Gründen ist es Hans-Jochen Galisch nicht mehr möglich diese Tätigkeiten auszuführen und musste diese leider 2022 einstellen. Sein weit überdurchschnittliches Engagement in 27 Jahren Ausbildertätigkeit verdienen unseren höchsten Respekt und Dank!



Im Rahmen einer Feierstunde für 25 Jahre Tätigkeit – leider kam Corona für diese Feier dazwischen - in der Blindeninstitutsstiftung am 11. November erhielt **Hans-Joch Galisch** vom Vorsitzenden der Wasserwacht Nürnberg, Lothar Schnelle, das „Ehrenzeichen für Ausbilder im BRK in Silber“ verliehen. Gleichzeitig dankte er im Namen der Wasserwacht Nürnberg!

Eltern, Angehörige und natürlich auch die inzwischen jungen Erwachsenen dankten Hans-Jochen und Monika, hielten kurze Reden und überreichten Geschenke. Auch der Leiter der Stiftung, Herr Daniel Boldt, schloss sich mit einer Dankesrede an, verbunden mit der Hoffnung Nachfolger für dieses Projekt zu finden.

Staatliche Ehrenzeichen am Bande

Für **25 Jahre aktiven Dienst** bei der Wasserwacht Nürnberg erhielten



Jürgen Müller und **Matthias Nickles** das staatliche Ehrenzeichen am Bande vom Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, **Marcus König**, verliehen. Die feierliche Zeremonie fand am 22. Juni im „Schönen Saal“ im Rathaus statt. Anschließend wurden die Jubilare mit Begleitung vom Vorsitzenden der Wasserwacht Nürnberg zum Essen in den Spießgesellen eingeladen.

Auch die Kreis-Wasserwachtleitung gratuliert zu diesen Auszeichnungen und dankt für die lange, aktive ehrenamtliche Arbeit in der Wasserwacht Nürnberg!

Für langjährige passive Mitgliedschaft danken wir unseren Mitgliedern:

70 Mitgliedsjahre

Herrn Paul Tiefel

65 Mitgliedsjahre

Herrn Gerhard Seyfert

Frau Betty Keil

60 Mitgliedsjahre

Frau Edeltraud Kohler

Frau Elfriede Schwarzkopf

Herrn Bernd Hirner

55 Mitgliedsjahre

Herrn Rudolf Sättler

Frau Elvira Moninger

Frau Jutta Vetter

50 Mitgliedsjahre

Frau Lieselotte Thierbach

Herrn Wolfgang Thierbach

Frau Monika Carl

Herrn Gunther Reiche

Frau Angelika Schweiger

45 Mitgliedsjahre

Herrn Bernd Fischer

Frau Edith Beyerlein

Herrn Peter Werzinger

40 Mitgliedsjahre

Herrn Christian Frisch

Herrn Friedrich Hörauf

35 Mitgliedsjahre

Frau Silvia Schieck

Herrn Rainer Sterzel

Herrn Sebastian Barthel

15 Mitgliedsjahre

Frau Anna Müller

Frau Helene Müller

Frau Nicole Müller

Frau Magdalena Harl

Herrn Max Harl

Frau Sofia Kuznetsova

Frau Nathalie Heilmann

Frau Sandra Haftendorn

Herrn David Harzfeld

Herrn Edwin Martens

Herrn Markus Paßlack

Herrn Till Voigt

Frau Eva Synatzschke

Herrn Udo Jung

Herrn Logan Groll

Herrn Paul Frühwald

Herrn Julian Curzi

10 Mitgliedsjahre

Frau Julia Hagn

Herrn Matthias Baierl

Herrn Daniel Tramer

Frau Michaela Heinlein

Herrn Jörg Lucinshi

Frau Stephanie Rosenberg

Frau Bianca Lehner

Frau Luana Priester

Frau Jasmin Eckardt

Herrn Leon Eckardt

Frau Michell Figueroa

Tamiska Figueroa

5 Mitgliedsjahre

Frau Rosa Reindl

Frau Antonia Sanders

Unsere **AKTIVEN** konnten für folgende, **langjährige Mitgliedschaften** am 9. Februar 2024 im Rahmen des „Aktivenessens“ geehrt werden:



Herzlichen Dank für die langjährige Unterstützung im aktiven Wasserrettungsdienst! – Die Kreis-Wasserwacht Leitung

Flutkatastrophe 2021 – Ehrungen

Auch wenn die Flutkatastrophe im Ahrtal im August 2021 bei uns schon fast in Vergessenheit geraten ist, haben wir jetzt für unsere Wasserretter die „rheinland-pfälzischen Fluthilfemedaille 2021“, sowie eine Dankesurkunde der DRK-Landesverbände Nordrhein e. V., Rheinland-Pfalz e. V. und Westfalen-Lippe e. V. erhalten.

Bei der damaligen Hochwasserlage sind wir als „Zugtrupp“ des „Katastrophen-Wasserrettungszuges Franken“ aktiv geworden, hatten alle Personenmeldungen des Zuges und die aktuellen Lagen täglich bearbeitet. Dabei waren wir in „scharfer“ Bereitschaft. Die „Fluthilfemedaille 2021“ konnte im Rahmen des Aktivenessens am 9. Februar an folgende Personen übergeben werden:

- Golo Bockholt
- Dominik Blechschmidt
- Hanna Friedlein
- Robert Hägel
- Johanna Knörl
- Markus Knopf
- Matthias Nickles
- Benedikt Schlereth
- Lothar Schnelle
- Alexander Swoboda
- Emanuel Warga
- Joshua Zick



In eigener Sache

Wie bereits auf Seite 25 berichtet, haben unsere Räumlichkeiten in der Nunnenbeckstraße wieder beziehen können. Dabei verzichteten wir im Büro auf einen Teil der Schränke und Schreibtische, so dass uns eine Fläche zum gemütlichen Zusammensitzen bleibt. ABER hier fehlen uns noch die notwendigen Sitzmöbel.

Auf einer Fläche von ca. 3,40 x 2,00 m sind wir auf der Suche nach einem Sofa (Zwei- und Dreisitzer oder Ecksofa) und einem Tisch. Wer also hier etwas abzugeben hat, kann sich sehr gerne bei uns melden!



In unserem **Gruppenraum** möchten wir sehr gerne auf modernste Unterrichtsmethoden umstellen. Smart-Board-Systeme schlagen aber mit ca. 7.000 € zu Buche. Hier würden wir uns auf Unterstützung in Form von Spenden **SEHR** freuen!

Unser Spendenkonto:

BRK-Kreisverband Nürnberg-Stadt
IBAN: DE66 7605 0101 0006 6200 66
BIC: SSKNDE77XXX
Stichwort: Wasserwacht



Hochzeiten bei der Wasserwacht

Die Wasserwacht ist irgendwie eine große Familie – vermutlich ist das auch in anderen BRK-Gemeinschaften so, erleben konnten wir das aber wieder mal aktuell bei der Wasserwacht.

Wasserwachtler, die aus privaten oder beruflichen Gründen in andere Orte wechseln, gehen auch dort wieder zur Wasserwacht, wenn sie im Heimatort bereits mit der Wasserwacht verbunden waren.

Aber nun der Reihe nach:

Anna ging bereits mit 8 Jahren zur Wasserwacht Altenkunstadt, KV Lichtenfels, also **OBERFRANKEN**. Im April 2016 trat sie in die Wasserwacht Nürnberg ein. Ben ging mit 11 Jahren das erste Mal zur Wasserwacht nach Hammelburg (KV Bad Kissingen) in **UNTERFRANKEN**. Ihn trieb das Studium nach Nürnberg und damit zu unserer Wasserwacht Ende 2017. Ihr ahnt es schon, beide lernten sich bei der Wasserwacht in **MITTELFRANKEN** kennen und lieben.

Als sie dann am 14. April standesamtlich geheiratet haben, ließen wir es uns nicht nehmen, am Hauptmarkt Spalier zu stehen.



Die Hochzeitsfeier fand an der Wasserrettungsstation am Kleinen Dutzendteich statt – wo auch sonst!!



Auch bei der standesamtlichen Hochzeit von **Johanna und Lars** am 8. September ließen wir es uns nicht nehmen vor dem Fembo Haus Spalier zu stehen.

Wir gratulieren unseren Hochzeitspaaren **Anna und Ben**, sowie **Johanna und Lars** ganz herzlich zur Hochzeit und wünschen alles Glück der Welt!

Vorschau

Unsere nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich **Anfang 2025**.

Impressum

Titel der retter

Jahrgang 2024

Ausgabe 266 (Gesamt)

Redaktion und Vertrieb

Arbeitsgruppe "der retter" unter der Leitung von Lothar Schnelle (verantwortlich)

BRK-Kreis-Wasserwacht

Nürnberg-Stadt

Sulzbacher Str. 42

90489 Nürnberg

Telefon: 0911 / 5301 - 225

E-Mail:

derretter@wasserwacht-nuernberg.de

Gesamtanzeigenleitung

Lothar Schnelle

Druck

SchusterDruck GmbH

Castellstraße 10

90451 Nürnberg

Telefon: 0911 / 642 68 28

E-Mail: info@schusterdruck.de

Zuständig: Robert Kohles

Auflage

500

Titelbild

Hochwasser in Nürnberg

(Wasserwacht Nürnberg)

„der retter“ erscheint, sofern möglich, bereits seit 1955. Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Gerne können uns Beiträge zugesendet werden, auch mit Bildern.

Per E-Mail ist das unter derretter@wasserwacht-nuernberg.de möglich.

NIVONA

CUBE 4'

*Die **neue** Art des Kaffeemachens*

*Kompakt. Einfach. Geschmackssicher.
Jetzt im ausgewählten Fachhandel entdecken*

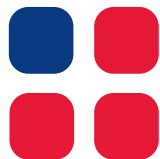


#clickclickcoffee
Jetzt hier entdecken

www.nivona.com | www.facebook.com/NIVONACoffee | www.instagram.com/nivona_coffee



**GERMAN
DESIGN
AWARD
WINNER
2024**



Wir erweitern unser Sortiment
kontinuierlich - einfach reinklicken!



Alle Artikel ab sofort mit neuem Logo:
www.h-dg.de/wasserwacht